

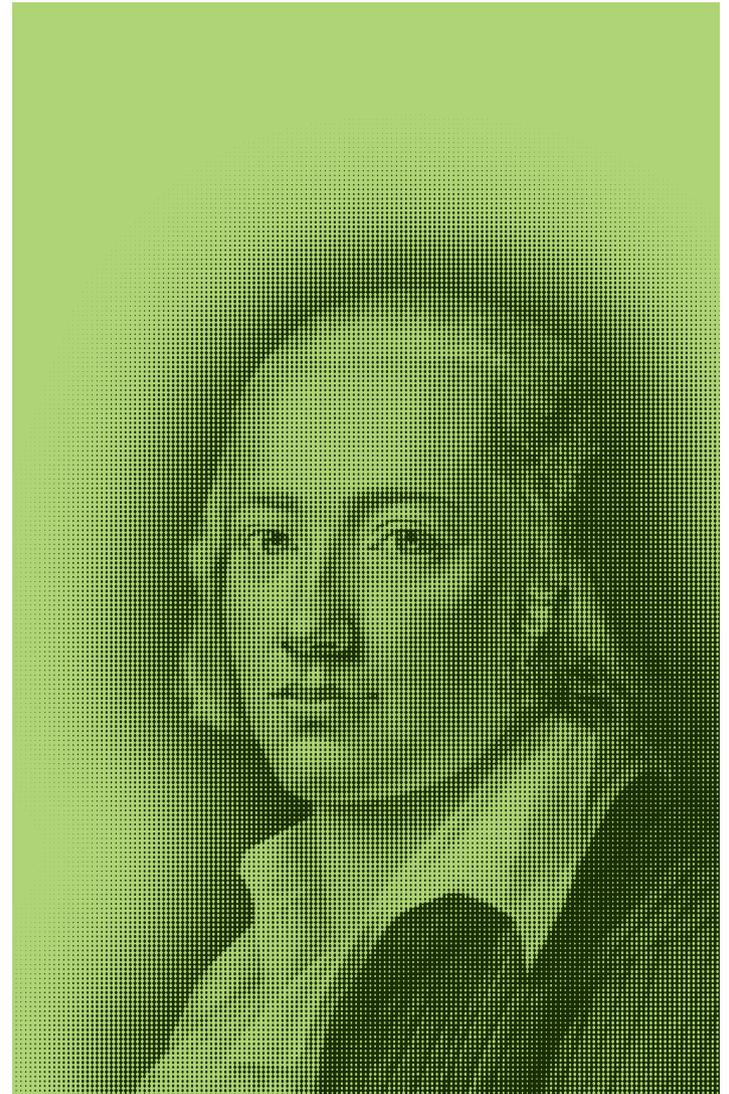


Hölderlin Gymnasium Heidelberg  
Plöck 40–42 · 69117 Heidelberg  
Tel.: (06221) 58 32 120  
Fax: (06221) 58 32 440  
E-Mail: sekretariat@hoelderlin.org  
Internet: www.hoelderlin.org



# Hölderlin Gymnasium Heidelberg

## L E I T B I L D



© 2012 Hölderlin Gymnasium Heidelberg | Gestaltung: Caroline Pall Design

## Vorwort



Das Hölderlin-Gymnasium ist eine Schule im Herzen Heidelbergs mit einer über 125-jährigen Geschichte. Im Sinne einer ganzheitlichen Bildung verknüpfen wir den traditionell akademischen Anspruch mit einer künstlerisch-musischen Ausrichtung.

Unser Leitbild zeigt unsere Identität, unsere Werte und unsere Ziele auf. Die sechs Leitsätze fordern alle am Schulleben Beteiligten dazu auf, den Schulalltag selbstverantwortlich und achtsam mitzugestalten und geben damit eine verbindliche Basis für unser schulisches Handeln.

Es ist unser Ziel, dass unsere SchülerInnen den Mut und das Selbstvertrauen entwickeln, Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst, für ihr Lernen und für die Gemeinschaft.

Ich freue mich darauf, unser Leitbild gemeinsam mit der Schulgemeinschaft jeden Tag mit Leben zu füllen.

Hannelore Beust, Schulleiterin

# Schule als Lebensraum gestalten



Wir setzen uns ein für eine Schule als lebens- und lernfreundlichen Raum,

in dem wir gemeinsam lernen, arbeiten, entdecken und kreativ sind,

den wir gemeinsam gestalten und für den wir Sorge tragen,

in dem wir uns wohlfühlen und in dem wir durch gemeinsame Ziele als Gemeinschaft zueinander finden.

Alle am Schulleben Beteiligten übernehmen Verantwortung für eine adäquate und gepflegte Ausstattung und Umgebung.



oben: Schüler, Eltern und Lehrer gestalten gemeinsam das Klassenzimmer neu  
unten: Weihnachtsbäckerei im „Hyperion“

# 2

## Die ganze Persönlichkeit fördern



Eine ganzheitliche Bildung ist uns sehr wichtig, da wir die SchülerInnen für die unterschiedlichen Herausforderungen des Lebens vorbereiten wollen. Unsere Schule ermöglicht es dabei jedem Einzelnen, seine persönlichen Fähigkeiten zu entdecken und im Austausch mit Anderen weiterzuentwickeln. Dies geschieht – über den Fachunterricht hinaus – mit speziellen Lernangeboten im sprachlichen, künstlerischen und naturwissenschaftlichen Bereich, mit denen wir Freiräume für eigenverantwortliches Lernen und selbstständiges Arbeiten schaffen.

Indem so Verstand, Körper und Sinne gleichermaßen gefordert werden, bilden die SchülerInnen vielfältige Fähigkeiten aus. Selbstvertrauen und Gemeinschaftssinn werden gestärkt und damit auch Leistungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein gefördert.

◀ oben: Aufführung des Schulorchesters  
unten: Theaterprojekt Klasse 7

# 3

## Lernprozesse mit zeitgemäßen Methoden organisieren



Wir setzen uns ein für einen anspruchsvollen, schülerzentrierten, lebensnahen und effizienten Unterricht, der mit modernen Lehr- und Lernformen im Rahmen eines positiven Unterrichtsklimas durchgeführt wird. Das beinhaltet:

▶ den Einsatz vielfältiger und innovativer Methoden im Unterricht,

▶ eine transparente Leistungsbewertung bei klaren Standards,

▶ gemeinsames Lernen – von SchülerInnen und LehrerInnen,

▶ lernfördernde Begegnungen auch außerhalb des Klassenraums.

◀ Kunstprojekt am Studientag für die Oberstufe

# 4

## Gemeinsam Verantwortung tragen



Wir engagieren uns für eine Schulkultur der Kooperation. Dies bedeutet:  
LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern arbeiten gemeinsam an einer Atmosphäre,

▶ die Raum schafft für Wachstum und Entfaltung des Einzelnen,

▶ die eine positive Identifikation mit der Schule bewirkt und getragen wird von gegenseitigem Vertrauen,

▶ in der die Freude am Lehr- und Lernprozess im Mittelpunkt steht und in der man sich auf das Wesentliche konzentriert.

◀ Standbild – „Sich aufeinander verlassen“

# 5

## Gegenseitige Wertschätzung praktizieren



Wir sind eine Schule, an der die Einzel-  
persönlichkeit respektiert wird.

Dabei legen wir Wert darauf, dass sich die unterschiedlichen Persönlichkeiten der Schulgemeinschaft austauschen, gegenseitig unterstützen und für sich selbst sowie füreinander Verantwortung tragen. Wir bemühen uns um Formen des Umgangs und der Kommunikation, die von Rücksichtnahme, Fairness und Empathie getragen sind und die dazu beitragen, dass Konflikte gewaltfrei gelöst werden können. Wir setzen uns konsequent für eine gewaltfreie Schule ein.

Gemeinsame Momente wie Feste, Gottesdienste, Begrüßungen, Verabschiedungen sowie kleine Rituale des Alltags unterstützen und festigen die Atmosphäre der gegenseitigen Wertschätzung und der Freude an der Arbeit.

- ◀ oben: Fächerübergreifender Unterricht – Thema Freundschaft
- Mitte: Tag der offenen Tür – Jahrmarkt
- unten: Klassenlehrerstunde – „Ich wünsch’ dir was“

# 6

## Schule und Gesellschaft miteinander verbinden



Wir verfolgen das Ziel einer realitätsnahen Ausbildung, die die gesamte Gesellschaft im Blick hat und die Beziehungen von Individuum und Gesellschaft reflektiert.

Die SchülerInnen erhalten die Möglichkeit, sich in verschiedenen sozialen, kulturellen und beruflichen Handlungsfeldern im nationalen und internationalen Rahmen zu bewähren. Die Begegnung mit fremden Kulturen, Lebens- und Denkweisen ist uns ein besonderes Anliegen.



◀ oben: Kooperation mit Citycult – Bedürftigenfrühstück  
unten: Besuch der Partnerschule in Uganda